

Zemp & Partner Geomatik AG

Baselstrasse 44
6252 Dagmersellen

Newsletter Nr. 12, im November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir erlauben uns, Sie mit dem 12. Newsletter zu begrüßen. Nach einem interessanten und vielseitigen Jubiläumsjahr sind wir im 2011 wieder äusserst motiviert gestartet. Das neue Betreuungskonzept der „Funktionalen Gesundheit“ war wiederum das zentrale Thema in unserem Haus. Mit der Einführung des Konzeptes im Jubiläumsjahr 2010 erhoffen wir uns, die Zusammenarbeit unter den Fachbereichen zu optimieren und die Bewohnerinnen und Bewohner so zu begleiten, dass sie möglichst gesund, aktiv und kompetent an möglichst normalisierten Lebensbereichen teilnehmen und teilhaben können. Unser Jahresziel „wir ziehen am gleichen Strick in die gleiche Richtung“ wurde ebenfalls gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern definiert und orientiert sich am neuen Betreuungskonzept.

Nebst vielen schönen und lustigen Erlebnissen, wovon nachfolgend einige Beispiele beschrieben werden, mussten wir uns auch in diesem Jahr von einer lieben Bewohnerin verabschieden. Rita Andenmatten musste den Kampf gegen ihre Krankheit aufgeben und durfte ihrem Wunsch gemäss ganz friedlich und im Beisein ihrer Liebsten in der WG Fluematt einschlafen. Viele schöne Erinnerungen an Rita werden uns erhalten bleiben.

Sommerfest

Mit der Pensionierung von unserem Hauswart Toni Bieri hat sich in der WG Fluematt auch ein Stück Kultur verändert. Die Stubete, welche Toni Bieri immer mit viel Herzblut organisiert hatte wurde durch ein Sommerfest für Angehörige und Freunde unserer Freiwilligen, Bewohnerinnen und Bewohnern und Mitarbeitenden abgelöst. Ein Organisationskomitee hat unter dem Motto „Western“ ein durchwegs gelungenes und fröhliches Fest organisiert. Auf Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner wurde ein Spannferkel gebraten und Schlangengebrot gebacken.



Atelier / Tagesstruktur

Das Atelierteam hat sich intensiv vorbereitet, um das Handwerk mit Ton zu erlernen. Voller Stolz dürfen sie heute ihren eigenen Brennofen präsentieren und phantasievolle Kunstwerke herstellen. Bewohner und Mitarbeitende besuchten einen externen Töpferkurs und geben ihre Erfahrungen weiter. Der Brennofen konnte dank Ihnen, geschätzte Gönnerinnen und Gönner, angeschafft und finanziert werden.



Neben dem elektrischen Brennofen wurde auch in speziellen Eimern den Rakubrand vorgeführt und angewendet. Das besondere an Raku ist der Glasurbrand. Interessierte BewohnerInnen und Mitarbeitende bekamen Gelegenheit, die Rakutechnik zu erlernen, persönliche Objekte zu formen und anschliessend zu brennen.



Hinweis

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in diesem Jahr ein Konzert mit einer bekannten und ungewöhnlichen Schweizer Sing und Songwriterin organisiert. Am 20. November 2011 singt in der WG Fluematt Lea Lu. Lea Lu versteht es, mit Spontaneität, Humor und Natürlichkeit den Graben zwischen Bühne und Publikum verschwinden zu lassen. Sie ist melancholisch und romantisch und auf dem besten Weg, die Welt mit ihren Songs zu verzaubern.

Wir danken allen, die sich in der vergangenen Zeit und zukünftig für unsere Stiftung und die Wohngemeinschaft Fluematt, Dagmersellen eingesetzt haben und einsetzen werden, ganz herzlich.

Für die kommenden Festtage wünschen wir Ihnen viel Ruhe und Besinnlichkeit und für das neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit.

Freundliche Grüsse
Wohngemeinschaft Fluematt, Dagmersellen

A. Bättig-Leuenberger
Annelies Bättig-Leuenberger
Leiterin Wohngemeinschaft